

# **Applikation Service versus Eigenbetrieb RIS/PACS**

Dipl.-Inform. U. Poth

Mainz, Juli 2009

## These 1:

**Nicht alles ist „extern betreibbar“!**

- Verantwortung
- Kontrolle
- „Chaos“ (organisatorische Defizite)

# Applikation Service versus Eigenbetrieb RIS/PACS



**These 2:**

**Viele tun es!**

Daimler **DAIMLER**

Deutsche Bank



Thyssenkrupp



Kirche (Diözese Köln)



## These 3:

### Risikominimierung!

- Verfügbarkeit
- Changemanagement
- Personal
- Hardware
  - Server
  - Kurz-/Langzeitarchiv
- Software

## These 4:

### **Signifikante Investition und Kostenreduzierung!**

- Keine kostenpflichtige serverseitige SW Upgrades
- Keine Kosten für serverseitige HW-Upgrades
- Keine limitierte Anzahl an Arbeitsplätzen
- Keine zusätzliche Gebühren für Verfügbarkeitsgarantien
- Keine zusätzlichen Kosten für 24/7 Service
- Keine zusätzlichen Kosten für Backup-/Archiv-Services
- Keine zusätzlichen Kosten für Systemerweiterung
- Keine zusätzlichen Kosten für Schnittstellenmanagement

## These 5:

### Alles ist verhandelbar!

- Ein eindeutiges Service-Level-Agreement
  - (messen-wiegen-zählen)
- Zugriffszeiten < 2 Sekunden
- Verfügbarkeit > 99,9 %
- Software-Wechsel (KIS/RIS)
- PACS-Hersteller-Wechsel
- Preis pro Fall / Preis pro Bildsequenz (Variable Kosten)
- Externe Bilder
- „Teleradiologie“
- Vertragsende-Szenario